Jos. F. Mickley
359 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 38. Mittwoch, den 5ten December, 1860. Jahrgang 34.

Zu verkaufen.

Die Druckerei zum „Lecha Caunty Patriot" wird hierdurch durch Privat Handel zum Verkauf angeboten. Dieselbe kann mit oder ohne den Buchstohr, und mit und ohne die Rechnungsbücher gekauft werden. Die Bedingungen sollen vortheilhaft für den oder die Käufer gemacht werden—und es steht daher für irgend junge Herren eine herrliche Gelegenheit offen — eine solche die sich sicher nicht alle 10 Jahre finden kann. Man rufe daher bald an bei

Guth und Helfrich.

November 14.

Lincoln, Hamlin u. Curtin!

Ein Jubelfest!

Auf Samstag den 3ten nächsten December soll am Gasthause von Daniel Deibert, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ein großartiges

Republikanisches Jubelfest,

zu Ehren des neulich errungenen so glorreichen Sieges, abgehalten werden, wozu Alle, Alt und Jung, in der ganzen Umgegend, eingeladen sind, —unter der Versicherung, daß es gewiß an Vergnügen nicht fehlen soll. Auch wird die Unionville Braßbande gegenwärtig sein.

Daniel Deibert.

November 28. rq2m

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs der 26sten December (2. Christag) sollen am Gasthause des Unterzeichneten, in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Etwa 1200 von den besten und schönsten Pfosten-Riegel, etwa 1800 andere gute Riegel, einige hundert herliche Pfosten, gesägte Riegel und Boards, etwa 100 Gebund Roggenstroh, Windmühle, Strohbank, Holz beim Klafter, Säghlöcke, Fruchtreff, Grasensen, Pflug, Sink, Fischnetze, und sonst noch viele Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Dennis W. Hoats.

November 28 rq3m

Auditors Nachricht.

In der Court von Common Pleas für Lecha Caunty.

In der Sache der 2ten und letzten Rechnung von Saloman Griesemere und C. W. Wieand, Assignes von C und W. Edelman.

Nun November 9, 1860, die Court auf Vorschlag des Hn. Forest, ernannte Jacob Dillinger, Esq, um besagte Rechnung zu auditen, wenn nöthig überzusetteln, und Vertheilung zu berichten.

Als den Urkunden.

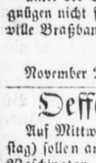
Bezeugts.—J. Lackey, Proth.

Der obenbenamte Auditor wird den Pflichten der obigen Ernennung nachkommen, auf Freitags den 14ten December, 1860, um 10 Uhr Vormittags, an seiner Office, in dem Allentaun Bank-Gebäude.

November 28. rq3m

Achtung!

Wheithall Artilleristen.



Ihr habt euch in voller Uniform und saubern Gewehren zur Parade zu versammeln, auf Samstags den 1sten Dec. nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Owen Scheirer, in Nuppsville bei Nupps Station, in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty. Pünktliche Belwohnung wird erwartet indem Abwesende zwei Thaler Strafe zu bezahlen haben. Auf Befehl des Capitäns.

B. H. Hiskey, O. S.

Sollte das Wetter am Samstag ungünstig sein so wird die Parade auf Montags darauf stattfinden.

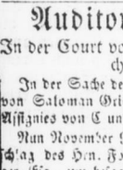
November 28. na1m

Verlegung.

A. Ettinger und Sohn,

Fabrikanten und Händler in

Oefen, Heaters, Ränges, Blech-, Kupfer-, Rohrblech- und Hohlwaaren, Blech- und Kupfer-Dächer, Messingne Kessel, Wasser-Kühler, Refrigerators und Lager-Bier Krahnen von jeder Art,



Haben ihr Waarenlager von No. 38 nach dem neuen Stohr No. 30 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa., verlegt.—(4 Thüren unterhalb dem alten Standplatze,)

Wo sie bereit sind dem Verlangen des Publikums auf eine Akommene Weise entgegen zu kommen, in allen Einzelheiten des Oefens, Blech- und Kupferwaaren Handels, als irgend ein anderes Etablissement in Allentaun, zum Beweis hiezon sie zu vergleichender Beurtheilung einladen.

Wir lenken besondere Aufmerksamkeit auf unsern neuen Feuer Proof Ofen, welcher zu berechnet ist zwei oder mehr Stuben zu hitzen.

Oct. 17. 1860. nq1J

Ein Lehrjunge.

Ein Junge von 15 oder mehreren Jahren, der wünscht das Drucker-Geschäft zu erlernen, findet eine angenehme Stelle wenn er sich sogleich meldet bei der Druckerei zum

Lecha Caunty Patriot.

Weber's Notenbücher.

Die 5te Auflage von Weber's Notenbücher ist soeben die Presse verlaßen, und sind an den niedersten Preisen zu haben in dem Buchstohr von

Guth und Helfrich.

Ein Buch

Daß jeder Bauer, Handwerker und Geschäftsmann nöthig hat.

Soeben publizirt:

Die Taunschip und Local-Gesetze,

von Pennsylvanien—zusammengetragen von den Akten der Gesetzgebung durch Wm. T. Haines, Esq.

Und publizirt durch Edward F. James, zu West-Chester, Pa.

Dieses Werk enthält über 400 eng-gedruckte Seiten, und wird auf Subscription verkauft.

Es lehrt den Friedensrichtern ihre Pflichten, mit Formen für die Ausführung ihrer Geschäfte.

Es lehrt die Pflichten der Constabels, mit allen nothwendigen Formen, bezüglich auf dieses Amt.

Es enthält die Pflichten der Wegmeister von jedem Taunschip und Caunty im Staat.

Es enthält eine Vorschrift, wie man zu Werke gehen muß eine öffentliche oder privat Straße auszulegen und zu öffnen, wie Straßen abzuschaffen oder zu verändern, wie Brücken zu bauen u. s. w.

Es enthält das allgemeine Schul-Gesetz, mit Auseinandersetzungen, Entscheidungen und Vorschriften, zusammen mit Formen für Kaufbriefe, Banden, Contrakten, Certifikaten, u. s. w.—Dieser Theil des Werkes wurde in Harrisburg durch S. P. Bates, deputirter Superintendent, zusammen getragen, und ist allein für irgend Jemand der in den Gemeinschulen ein Interesse fühlt, den Preis des Buches werth.

Es enthält die Pflichten der Taunschip-Auditeren.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf Hunde und Schafe.

Es enthält die Pflichten der Assessors.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf Verkaufung, Esel und Schweine.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf Fensen und Fensen-Beschätiger.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf die Wildpreis-Jagd, Forellen und Hirsche.

Es enthält die Wahls-Gesetze mit allen nöthigen Formen.

Es enthält die Naturalisations-Gesetze mit allen den nöthigen Formen für Application.

Es enthält eine große Anzahl gesetzlichen Formen, welche in den all-tags Geschäften gebraucht werden, als Acknowledgments, Affidavits und Contrakten, Partnerschip, Lehrjungen, Ueberschreitungen, Attestations, Bills von Exchange und Versprechungs-Noten, Bills von Verkauf Banden, Checks, Covenants, Kaufbriefe, Dorestture, Duebills und Produce-Noten, Landlerd und Tenant, Leases, Letters of Attorney, Verheirathung, Mortgages, Notes und Receipts. Das Werk ist in Law-Schaf gebunden, und wird an Subskribenten an $1.25 per Copy verkauft, zahlbar wenn das Werk abgeliefert wird.—Das Werk ist die Revision von vielen der besten Acten im Staat paßirt, und hat ihre völlige Zustimmung als ein zuverläßiges Buch für Referenzen auf alle Gegenstände auf die es handelt, erhalten.—Das Ganze ist auf eine solche Weise eingerichtet, so daß es eine ungekünstelte, kurze und deutliche Auseinandersetzung der Pflichten aller Taunschip-Beamten darbietet, welche leicht von Jedermann verstanden werden kann.—Lecha Caunty wird durchaus für Unterschreiber auf das Werk bereist werden, und die Unterstützung der Bürger ist achtungsvoll gebeten.

Troxler, Weiser und Harlacher,

General Agenten für Lecha Caunty.

P. S. — Gute Subskribenten-Sammler auf das obige Werk werden in allen Theilen des Countes verlangt, denen eine liberale Vergütung erlaubt wird. Application muß zu einer frühen Zeit bei den General-Agenten gemacht werden, welche sofertige Aufmerksamkeit erhalten soll.

Allentaun, November 28. nqbv

Deffentliche Vendu.

Samstags den 15ten December nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Bauerei,

gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; grenzend an Land von William Leibenguth, Balliet und Graff, Daniel Ritter und Andern; enthaltend 53 Acker mehr oder weniger. Die Verbesserungen darauf sind ein

Einstockiges theils Block und theils steinern Wohnhaus, Främe Scheuer, Wagenschoppen, Schweinestall, Springhaus mit einer niefehlenden Quelle, ein guter Brunnen mit Pumpe nahe dem Hause, desgleichen einer an der Scheuer, ein vorzüglicher Aepfel-Baumgarten und eine Verschiedenheit anderer Obstbäume. Das Land ist in gutem Zustande, mit guten Fenzen in bequeme Felder eingetheilt, und ein Theil davon ist Schwamm und ungefähr 2½ Acker Holzland.

Es ist das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen James Kern, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Joel Schneider.

November 28. *3m

Deffentlicher Verkauf.

Auf Samstags den 8ten December nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

Ein herrliches Stück Land,

gelegen in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty; stoßend an Länder von Peter Schumacher, Friedrich Schäffer und andere. Darauf sind errichtet

Zwei gute Wohnhäuser,

eine Schweizer-Scheuer und andere Außengebäude. Das Ganze enthält 120 Acker, wovon ein hinlänglicher Theil Holz- und Wiesenland ist.—Es befindet sich auch eine Backstein-Yard und ein guter Baumgarten darauf.

Die Bedingungen am Verkaufstage durch

Peter Bittner, jr.
Amandes Bittner.

November 28 nq2m

Leadbeater's

Flüßige Ofenschwärze. (Stove-Blacking.)

Diese Ofenschwärze ist eine neue Erfindung, womit man Oefen mit der größten Schnelligkeit schwärzen kann, ohne Staub und Unreinigkeit zu verursachen, und ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, November 28. nqbv

Krieg im Süden.

Süd-Carolina hat diese Unien für aufgelöst erklärt; und warum soll diese glorreiche Unien getrennt werden, welche alle den Stürmen unseres Revolutionskrieges widerstanden, wo unsere Vorväter neben einander gefochten, vom Norden wie vom Süden, und besiegten den Britischen Feind, und was ist es, das die Frockenwaarenhändler von Allentaun und den angrenzenden Caunties so in Schrecken setzt? Es ist ganz einfach weil

German und Sohn

alle Paar Wochen nach den Cities gehen müssen, und Vorräthe von Stäple und Fäncy Trockenwaaren herausschicken nach dem

Volks-Stohr

N. W. Ecke der 8ten und Hamilton Straße, Hagenbuch's Hotel gegenüber,

um den Bedürfnissen der Bewohner von Allentaun und den angrenzenden Caunties zu entsprechen. Sie haben soeben wieder eine große Menge Güter erhalten, welche sie auf Auktion gekauft und an anderen Plätzen wo man für Baargeld einkaufen kann; deshalb können sie auch ihre Güter ungefähr 20 Prozent billiger verkaufen, als man sie in irgend einem anderen Stohr in Allentaun oder irgend einem der größten Retail-Stohrs der Cities erlangen kann.

Ihre Auswahl besteht aus ganz neuen und wünschenswerthen Stolen, wie man sie in keinem anderen Stohr in Allentaun finden kann. Einfache und fancyfarbige Seiden, schwarze in Oel gekochte und Moreauteque Seiden, einfache und figurirte wollene Delaines, gedruckte französische Merines, figurirte französische Merines, einfache französische Merines, gemändelte französische Merines, Valencias, figurirte und einfache Coshemers, Welle und Unien Plaids; schwarze und Medefarbige Alpacca, Madonna Tuch und Debege, Bombazines und Mohair Lustre, Wollene De Laine Robes, einfache und gestrickte Saatüscher, Krägen und Aermel, Love und Cräp-Schleier, lange und viereckige Brecha Schawls, schwarze und farbige Schawls, lange u. viereckige Blanket Schawls, schwarze lange und viereckige Thibet Schawls, Schawls für Herrrn, Brecha und Coshemere Schawl Borderе, Ladies' schwarze Tuch Dusters, Ladies' farbige Tuch Dusters, schwarzes und farbiges Duster Tuch. Ferner, eine vollständige Auswahl von

Mannsgütern,

schwarze und fäncyfarbige Tücher, Cassimeres, Westenzeuge, Jeans, Tweeds, Satinetts, eine große Auswahl von gestrickten Waaren, Handschuhen, leinene und tüchene Tischdecken, Marseilles Quilts, Hemderfronts, letzte Style Krägen und Halsbinden, Regenschirme, Unterkleider, &c. Ferner, eine vollständige Auswahl gebleichte Muslins, Marrimac, Atlantic, Sprague und Cocheretl Kattun, Gingham Checks, Tickings, Towelings, New-Market Muslin beim Stück, gebleicht und ungebleicht Ferner, ein vollständiger Vorrath von

Groceries.

Neu-York Prämium gel ener Syrup Molasses, Neu-Orleans Molasses, Honig, Zucker, Thee, Gewürze, Nesnen, Prunen, Chocolade, Oel, Schad, Makrelen, Englischer und Schweizer Käs, ein großer Stek von Liverpool gemahlenes Salz in Säcken, Aschten feines Salz beim Sak oder Buschel oder in kleinen Säcken.

Alle Arten von Landprodukten werden im Tausch angenommen und die höchsten Marktpreise dafür bezahlt.

Dankbar für frühere Unterstützung, bessen wir durch strenge Aufmerksamkeit auf unser Geschäft eine Fortdauer derselben zu verdienen.

N. B. Land-Stohrhalter werden mit allen Arten von Gütern zu Wholesale Preisen versehen.

Josiah German. Nathan B. German,

Allentaun, Nov. 28. nqbv

Auction! Auction!

Es soll auf öffentlicher Auction durch den Unterzeichneten, in der Stadt Emaus, Lecha Caunty, verkauft werden, auf Samstags den 17. und 24sten November, und am 1sten, 8ten und 26sten December (zweite Christtage,) nächstens—der Verkauf an den October Tagen um 10 Uhr Vormittags anfangend—nämlich:

Der ganze Stock Stohrgüter des Unterzeichneten, ohne Rückhalt, bestehend aus einem großen Assortement Tuch, schwarze und fäncy Cassimeres, Sattinetts, Dweeds, Jeanes, Velvets, seidene und andere Bestings, fertige Kleider, wollene und Flannel Unterhemde und Unterhosen, Schawls, wollene und baumwollene Strümpfe, und ein großes Assortement von seidene und fäncy Alpacas, Seiden, Delains, Ginghams, Prints, Checks, Tickings, leinene und baumwollene Tischtücher, Muslins, Cambrics, u. s. w., auch Schuhe, Stiefel, Hüte, Kappen, Spiegel, Lederwaaren, ein vollständiges Assortement Harte-Waaren, Holzwaaren, eine große Lot Zinnwaaren, eine Lot Salzsäcke, Tisch- und Boden-Oeltuch, etc. etc.

Alle sind eingeladen beizuwohnen und besonders die Ladies, wenn sie Bargains machen wollen, besonders in Alpaccas, Muslin Delains, u. s. w.

Die Bedingungen an den Tagen des Verkaufs und Aufwartung durch

J. H. Erdman.

N. B.—Auf und nach dem 1sten November nächstens, wird der Unterzeichnete für Bargeld an Kosten verkaufen.

J. H. E.

October 31. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 15ten December, um 12 Uhr Mittags, am Hause des Unterzeichneten in Hosensack, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter des letzthin verstorbenen George Hittel, von Süd-Wheithall Taunschip, besagtem Caunty, nämlich:

Eine Glattbüchse, 2 Sackuhren, Sattel, Drahr, Kiße, Trunks, Flachs, flächsen Tuch, Hebeisen, Maurer-Geschirr, Ketten, Breitbeil, Aexte und sonst noch vielerlei Artikel zu umständlich namhaft zu machen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Gehman, Executor.

November 28. nq3m

Sehet hier!

Purdon's jährliches Digest, oder die neuen Gesetze der letzten Gesetzgebung, ist soeben erhalten worden und zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

Bauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Bauerei durch Privathandel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Lecha Caunty, an der Straße die von Bethlehem nach Mauch Chunk und also von Bethlehem nach Catasauqua führt, und ist begränzt durch Länder von Edward Clewell, John Schweitzer, Joseph Kelchner und andere.

Die Bauerei enthält 70 Acker

und einige Ruthen, jeder Fuß derselben ist in einem hohen Cultur-Zustande, und es ist überhaupt reicher Kalkstein Boden.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein großes Främ-Wohnhaus, mit einer Portsch auf beiden Seiten, eine große Schweizer-Scheuer, ein großer Pferdestall und Wagenhaus.—Ein niefehlender Brunnen und 3 Cisterne befinden sich ebenfalls bei dem Hause und der Scheuer, und so ist auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, welcher allerlei von dem besten Obst bringt.—Ferner befindet sich auch eine Seider-Preße mit einem guten Haus darauf.

Das Eigenthum liegt 1½ Meile von Bethlehem, 3 Meilen von Catasauqua und 4 Meilen von Allentaun, und daraus sieht man, daß man den Markt nahe hat. — Diese Bauerei kann in keiner Hinsicht in diesem Theile des Staats übertroffen werden.

Das Nähere erfährt man wenn man bei dem Unterzeichneten anruft der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen können gemacht werden, so daß sie paßen.

Daniel Nagel.

Wird das Eigenthum nicht bis zum 2ten October durch Privathandel verkauft, so wird es dann um 1 Uhr des Nachmittags an gemeldetem Tage auf öffentlicher Vendu verkauft.

August 8. na4m

Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine

Herrliche Bauerei,

gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zum Verkauf an; dieselbe ist begränzt durch Länder von Samuel Seider, Peter Sell und Abraham Sell; enthaltend 58½ Acker. Davon sind 8 Acker von besten Holzland und 4 Acker herrliche Wiesen. Der Rest ist vom besten Bauland, in kleine schicke Felder getheilt, im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbesserungen sind

Zwei gute Wohnhäuser,

das eine zweistöckig und das andere einstöckig, eine gute steinerne Scheuer, ein Stall, so wie alle andere Nebengebäude. Es befindet sich allerlei vom besten Obst auf dem Lande—gleichfalls eine gute Springe, und ein guter Brunnen nahe dem Wohnhause, und so fließt auch eine Creek durch daßelbe.

Es ist dies vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten daßelbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Henry Sell.

Schätzbares

Grund-Eigenthum

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine Schätzbare Grundlotte

durch privat Handel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Daniel Butz, Henry Dorney, an die Evangelische Kirchenlotte, David Mertz u. s. w.; enthaltend 20 Acker und 9 Ruthen, vom allerbesten Bauland. Darauf ist errichtet

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

mit einer angebauten zweistöckigten Küche, ein Främ Waschhaus, eine Schweizer-Scheuer, der untere Theil Stein und der obere Holz, mit einem angebauten Främ Wagenhaus, ein Främ Schweine-Stall, und überhaupt alle nöthige Aufsengebäude. Es befindet sich gleichfalls eine der allerbesten Springen darauf, so auch zwei Brunnen, der eine am Haus mit einer Pumpe darin, und der andere an der Scheuer. — Auch befindet sich allerlei Obst auf dem Eigenthum.

Es ist dies überhaupt eine der schönsten und besten Lotten Grund im Caunty, und liegt an einer öffentlichen Straße, und ganz nahe dem schönen Fluß, der Cedarkriek.

Kauflustige werden wohl thun bald anzusprechen, indem solch herrliches Eigenthum nur selten im Markt gefunden wird. Das Nähere bei

Salomon Butz.

October 24. nq3m

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung,** für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Stoles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, die von keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26. nq3M

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.

Wichtige Neuigkeiten!

Charles Keck,

Kaufmanns-Schneider

in Allentaun,

Macht dem Publikum überhaupt Achtungsvoll die Anzeige, daß er das Kaufmanns-Schneider-Geschäft, früher von Keck und Newhard, nun auf alleinige Rechnung betreibt und zwar am alten Standplatz

No. 35 Ost-Hamilton Straße,

schräg gegenüber der Reformirten Kirche. Er hat einen vollständigen, umfangreichen Stock von

Neuen Herbst- und Winter-Waaren

eingelegt, welchen er der männlichen Bevölkerung hiemit zu empfehlen wünscht. Sein Assortement umfaßt eine große Auswahl

Tücher von jeder Farbe,
Cassimeres—eine herrliche Verschiedenheit,
Satinetts von jedem Styl,
West-Patterns, von den allerfeinsten bis zu gewöhnlichen herab

Wer nun haben will, einen vortrefflichen

Ueberrock,	Wasserdichte Gum Ueberröcke,
Dreß-Rock,	Hemden—feine weiße, farbige
Frack-Rock,	und wollene,
Sack-Rock,	Unterhemden und Unterhosen,
Geschäfts-Rock,	Handschuhe und Hosenträger,
Wamms,	Linen und Marselles,
Hosen,	Hemdbusen und Collars,
Oberalls,	Sack- und Halstücher,
Weste,	Hosenträger,
Strümpfe,	Umbrellen,
Gestrikte Wämse,	Spazierstöcke.

Kurz, wer irgend etwas aus dem Fach eines Kaufmanns-Schneiders kaufen will, der rufe an bei Hrn. Charles Keck.

Eine fünfzehn-zwanzigjährige Erfahrung in meinem Geschäft setzt mich in den Stand, solche Waaren einkaufen zu können, als gut, dauerhaft und wohlfeil sind, und ich bin überzeugt, daß ich alle Kunden zur völligen Zufriedenheit in allen Hinsichten bedienen kann. Die alten Kunden der vormaligen Firma, und so viele neue als es schicklich finden können, sind freundschaftlichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu sehen.

Alle Bestellungen werden mit Dank angenommen und prompt besorgt, und **fertige Kleider**

an den allerniedrigsten Preisen

verkauft. Auf fernern zahlreichen Zuspruch hoffend verbleibt mit Achtung

Charles Keck.

Allentaun, Oct. 17. nq1J

Neue Güter.

Trozell und Metzger

Sind immer noch am alten Platze und verkaufen ihre vorzügliche Auswahl von Waaren mit niegesehenem Erfolge. Sie sind eben von der City zurückgekehrt mit einem vollständigen Assortement von Winter-Gütern von allen Styls, Mustern und Schattirungen. Ihr Stock besteht aus

Cassimeres, Seide Bestings der neuesten Styls, Tuch von allen Farben, Halsbinden, Cravats, und kurz allem was zu einem Manns-Anzug gehört.

Sie geben nicht vor, daß sie nur allein für Baargeld verkaufen und daher wohlfeiler als alle ihre Nachbarn verkaufen können, aber das sagen sie, daß sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen können als solche, die es sich zum Geschäft machen zu sagen, daß sie nur für Baargeld verkaufen. Sie glauben an das alte Sprüchswort: „Ehrliche Leute bezahlen ihre ehrlichen Schulden," und publiziren daher keine jener bogus Anzeigen, welche die Leute Dinge glauben machen wollen, die in Wahrheit nicht so sind.

Fertige Kleider.

Sie haben ebenfalls ein prächtiges Assortement von fertigen Kleidern auf Hand, die sie an sehr niederen Preisen zu verkaufen anbieten. Alle Artikel werden unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht und keine andere als gute Waaren werden für ihre Kleider verarbeitet.

Auch werden Kleider auf die kürzeste Anzeige nach Wunsche verfertigt. Dankbar für die genossene liberale Gunst des Publikums, werden sie sich bestreben eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Trorell und Metzger.

Allentaun, Nov. 7, 1860. nq1J

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Reuben Butz, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

John D. Butz, } Ex'ors.
Reuben D. Butz, }

November 17. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Hittel letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

David Gehman, Ex'or.

November 7. *6m

Cloaks! Cloaks! Cloaks!

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß dem Publikum anzuzeigen, daß er soeben von Neuyork

Das schönste, beste und größte Assortement Tuch-Cloaks,

erhalten hat, welches auf dieser Seite von Neuyork und Philadelphia gefunden werden kann—welches Alles verkauft wird an Preißen, wie das Volk es wünscht.—Rufet an und urtheilet für Euch selbst.

J. C. Purdge.

October 10. nqbv

Kleider machen Leut'.

Ein großes Schoh in Allentaun!

Neue Waaren für den Herbst und Winter!

Schnurman und Neuhards großes Managerie ist wieder—nicht mit lebendigen Thieren—mit einer ungemein großen neuangekommenen Sendung von Sehenswürdigkeiten ausstaffirt worden.—Der Eintritt ist frei, und darin kann man sehen:

1500 Sack-Röcke; 2000 Frack-Röcke;
1500 Ueberröcke; 2000 Paar Hosen;
2000 Westen,

Von allen Farben und Preisen, beste Arbeit und nach den neuesten Fäschens. Was noch das Beste ist, unter diesen tausenderlei Kleidungsstücken befinden sich auch noch die folgende und vielgesuchte Artikel, die nirgends sonstwo zu haben sind als in dem großen Kleider-Managerie von Schnurman und Neuhard, nämlich: Die weltberühmte Lincolns, Douglas, Breckinridge- und Bells-Röcke, Hosen und Westen.—Selbst ein Buchanan-Mann können wir in eine Suit Kleider stecken, daß er so gut ausguckt wie der alte „Buck" selbst. Da sieht man ebenfalls ein unvergleichlicher Haufen vom feinsten und besten Tuch—Englisches, Deutsches und Französisches—und wer es vorziehen sollte, sich seine Kleider anmessen zu lassen, der wird gleichfalls auf eine superfeine Weise bedient werden, an Preisen worüber sich die ganze Welt erstaunt.

Da sieht man vom besten und schönsten Cassinet, von 25 bis 50 Cents die Yard;—und das ist doch wahrhaftig billig genug.

Nun kommt Alle, und urtheilet für Euch selbst—wie gesagt, so gethan — ihr werdet finden daß ihr euch suiten könnt wie ihr es wünscht.

Unser Waarenlager ist gerade der

Odd-Fellow-Halle

gegenüber, allwo der alte Heinrich und sein Pärtner Charles, immer bereit sind alles zu thun um ihren Custemers volle Satisfaction zu geben.—Niemand braucht zu kaufen, der nicht will,—da aber die Kleider alle vom besten Stoff aufgemacht sind, und die Preise so ungemein nieder so daß noch Keiner ihr Managerie verlassen, ohne sich eine Suit gekauft zu haben—beseits sagen die Leut daß Schnurman und Neuhards Stehr der beste und wohlfeilste ist, den man in Allentaun antreffen kann, und was alle Leut sagen, muß auch wahr sein.

In Schnurman und Neuhards Waarenlager-Managerie kann man eine Suit Kleider, von Kopf bis zu Fuß billiger kaufen als in irgend einem andern Kleiderstehr im Lande von Wilhelm Penn, und daher ist es auch daß ihre Kunden so zahlreich sind, und für wenig Cash so gut gepliest werden können. Danthar und so weiter verbleiben wir eure wohlfeile Kleiderhändler

H. Schnurman,
Charles Neuhard.

Vergeßt den Ort beileibe nicht—er ist gerade gegenüber der Odd-Fellow Halle, Allentaun.

Allentaun, Sept. 19. nq3m

Zwei schätzbare Büchlein,

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hecker. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

S. Sell und Sohn

Haben nun bei ihrem großen Stock von Cabinet-Waaren, den größten und schönsten Stock Fenster-Schäde-Firtures, der noch je dem Publikum von Allentaun zum Verkauf offerirt wurde, welchen sie 25 Percent wohlfeiler für Bargeld verkaufen, als irgend ein anderes Haus in der Stadt. So rufet an und besehet dieselbe ehe ihr sonstwo kaufet.

S. Sell und Sohn.

März 7, 1860. nqbv

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlensiebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meisel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aexte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckenzensen, Baumwoll und Hanfen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von Medizinen, Perfumerien. Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. Haar-Oel, Barbier- und feine Waschseife, Gesichtpulver und Zahnbürsten, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachssaamen, viel besser als von ausländischem Flachssaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Spalding's fertigen Leim, ein Artikel welcher in jedem Hause sein sollte, um zerbrochene Sachen ohne Mühe zu leimen, zu haben bei

J. B. Moser.

October 3, 1860. nq6M

Fleisch-Mühlen und Aepfel-Mühlen zu haben bei

J. B. Moser.

Neue Stohr-Güter!

Am Stohr von J. F. Burdge, drei Thüren, unterhalb dem Allen-Hause, oder zwischen dem Markt-Viereck und J. B. Moser's Apotheke, Allentaun.

Da der Unterschriebene so eben von Philadelphia zurückgekommen ist, nimmt er diese Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er eine große Auswahl neuer Güter, in Zusatz zu seinem frühern Steck, für Herbst und Winter eingelegt hat. Indem er auf den Grundsatz gehet so wohlfeil als möglich einzukaufen, um wieder wohlfeil zu verkaufen, so ladet er alle Damen und Herren, die einige Art von Stohrgüter brauchen, ein, bei ihm anzurufen, dieselben zu besichtigen und für sich selbst zu urtheilen.

Ladies' Dreß-Güter,

als wollene Delaines, einfache, figurirte, Frensch und andere Merines, Mousdelaines, gewöhnliche, schwarze und figurirte Seiden, Fäncy-Dreß-Seiden von der schönsten Art. Fuch Dusters von verschiedenen Styles und Preisen; Stella und andere Schawls von allen Arten, Qualitäten und Preisen; Ginghams, Kattune von allen Farben und Preisen, und überhaupt alles von Dreß-Güter was die Mode für junge Damen ist, oder ästliche Personen zu tragen wünschen.

Manns-Güter:

Tuch, Cassimers, Satinetts, Flannel, Bestings, Unterkleider und alle Arten Güter zu zahlreich anzuführen.

Carpets und Oeltuch,

Wollene Drei-Plei, Heimgemachtes, Treppen Carpet, schmales und breites Oeltuch, für Floor oder auf Tische, an billigen Preisen, Spiegel u. s w.

Grozereien:

Kaffee, verschiedenen Sorten, Thee, Zucker, Syrup-Molasses und anderer, und alles was unter dem Namen Grozereien begriffen ist.

Salz:

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel, feines Aschten bei der Quantität oder in kle